

*Diese Woche sind wir mit „Kind und Kegel“ unterwegs*

# Zum Weltkindertag stehen unsere Jüngsten im Vordergrund!

Es ist Dienstagmorgen, halb acht, wir sitzen um unseren riesigen, ehrwürdigen Besprechungstisch, der übrigens schon viele emotionale Momente kennt, unterhalten uns über herbstliche Themen und über unsere Kinder. Die Schule hat wieder begonnen, der Alltag ist wieder in seinen gewohnten Bahnen, Kindergartenkinder schnipseln an ersten Herbstbasteleien. Andere Kinder feiern ihren Geburtstag im Visorium, wie hier Ella und Johannes, und Babys sind zur Welt gekommen. Wie immer zeigen wir auch diese Woche Bilder von „neuen“ Erdenbürgern, von „frischen“ Seelchen, denen die Zukunft gehört, die in die Welt drängen. Wunderbare Momente.



Foto: Marktgemeinde Mayrhofen

Während dieser frühmorgendlichen Unterhaltung hat eine Kollegin den berühmten Spruch „mit Kind und Kegel“ auf Lager. Woher kommt diese Redensart? Auf der Suche nach der Quelle dieses Zitats, sind wir auf den internationalen Kindertag gestoßen. Und das hat allgemeinen Zuspruch ausgelöst. Deshalb bringen wir extra viele „junge Seiten“ und lassen eine Hebamme erzählen. Carolin Partoll ist Geburtshelferin aus Leidenschaft, ist verheiratet und hat selbst einen Sohn. Dieses sehr nette Interview kannst du im Innenteil nachlesen. Die Webseite von „plan-international“ schreibt ebenso

viel über Kinder, beschäftigt sich mit deren Schutz und hebt die große Bedeutung von Hilfeleistungen hervor. Ganz nach dem Motto: Gebt Kindern eine Chance! Interessant finden wir das Datum, an dem die Vereinten Nationen beschlossen haben, einen internationalen Tag den Kindern zu widmen. Vor genau 70 Jahren haben viele unterschiedliche Staaten entschieden, dass Mädchen und Buben Schutz brauchen, dass sie Rechte haben und dass das Aufwachsen kindgerecht sein darf und muss. Deshalb setzen wir diese Woche in erster Linie unsere jungen Lesern:innen in Szene.

Über junge, engagierte Menschen freut sich ebenfalls die Pfarre Stumm. Sie hat kürzlich zwölf neue Mädchen und Buben in ihre Ministrantenschar aufnehmen können, die somit 58 Kinder umfasst. Die Stummerberger Kindergartenkinder wiederum haben fleißig bei der Kartoffelernte geholfen und sich dann die selbstbemachte Erdäpfelsuppe schmecken lassen. Heimische Produkte stehen ebenso in den Zillertaler Tourismusschulen auf dem Speisenplan, ist doch „REGIONALITÄT“ eines der Top-Themen im fachpraktischen Unterricht. Dafür hat die Schule nun die Auszeichnung „BEWUSST

TIROL“ überreicht bekommen. Und weil wir schon bei der Kulinarik sind: Wir haben diese Woche wieder was Süßes – nämlich Zwetschkuchen, für dich. Am besten schmeckt er natürlich, wenn er gemeinsam mit Kindern gebacken wird und deshalb viel Liebe und Lachen drinsteckt.

Mit diesen Beiträgen und vielen mehr wünschen wir dir vor allem viel Vergnügen mit deinen Kindern, vergiss aufs Spielen nicht und verschenke Zeit. Zeit, die du mit deinen Kindern verbringen solltest, meint die Redaktion.



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Anno Dazumal

Seite 10-11



Ein Herz für Kinder - Weltkindertag

Seite 12-13



Ins Pfand'l gschaut im Restaurant Almdiele

Seite 16



Zillertal gratuliert

Seite 20-22